

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- "WIR" kommt zurück als digitaler Newsletter
- Integrationsrat jetzt auch auf Facebook & YouTube
- <u>Integrationsrat tagt</u> <u>digital</u>
- <u>Mehrsprachige Vi-</u> <u>deokampagne "Zusam-</u> <u>menhalt auch in der</u> Pandemie"
- Interkultureller Preis
 2021 ausgeschrieben
- Wochen gegen Rassismus
- AG "Wahlen 2022" gestartet
- <u>Appell an OB: Bezahl-</u> <u>bare Wohnungen er-</u> <u>halten</u>
- <u>Ausschusssprecher</u> <u>gewählt</u>

Termine Impressum

Wissenswertes aus dem

INTEGRATIONSRAT



"WIR" kommt zurück als digitaler Newsletter

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 02.03.2021 — Antragsteller: Ilhan Postaloglu

Der Integrationsrat hat beschlossen, die seit Mitte 2018 nicht mehr erschienene Publikation "WIR" (Wissenswertes aus dem Integrationsrat) in digitaler Form wiederzubeleben. Der neue "WIR"-Newsletter soll möglichst quartalsweise bzw. nach jeder IR-Vollversammlung erscheinen.

"WIR" informiert regelmäßig und vertieft über die Arbeit des Integrationsrates, unter anderem über seine neuesten Beschlüsse und Aktionen. In Papierform hatte das Blatt nur einen begrenzten Kreis interessierter Menschen erreicht. Durch die neue digitale Form erhofft man sich eine deutliche Vergrößerung der Reichweite.

Menschen ohne Zugang zu digitalen Medien oder mit Vorliebe für die analoge Form können unbesorgt sein: Auch in Zukunft wird es parallel zur digitalen Version noch eine kleine Auflage des "WIR" in Papierform geben. Wenden Sie sich bei Interesse daran bitte an die Geschäftsstelle.

Integrationsrat jetzt auch auf Facebook & YouTube

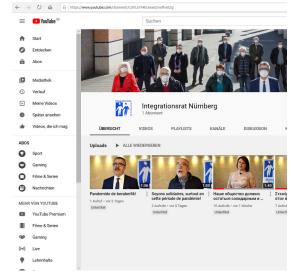
Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 02.03.2021 — Antragsteller: Ilhan Postaloglu

Seit März 2021 ist der Integrationsrat auch auf Facebook und YouTube ver-



treten und hat damit den Sprung in die Welt der "Social Media" geschafft.

Zunehmend mehr Menschen verbringen einen Großteil ihrer Online-Zeit in den sozialen Medien, um dort Kontakte zu knüpfen und Informationen zu beziehen. Diesem Trend verschließt sich auch der Nürnberger Integrationsrat nicht länger und bietet aktuelle Informationen über seine Aktivitäten zukünftig auch auf Facebook und YouTube an. Gestartet wurden die Social-Media-Auftritte mit der Videoserie zum Thema "Zusammenhalt auch in der Pandemie" (siehe den Artikel dazu).





- zurück zum Inhaltsverzeichnis

Integrationsrat tagt digital

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 19.01.2021 — Antragsteller: Ilhan Postaloglu

Da angesichts der Covid-19-Situation keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, hat der Integrationsrat durch eine entsprechend angepasste Geschäftsordnungsbestimmung die Möglichkeit geschaffen, für die Dauer der Maßnahmen digitale Sitzungen abzuhalten und Abstimmungen auch online oder per Umlaufbeschluss durchzuführen.

Mehrsprachige Videokampagne "Zusammenhalt auch in der Pandemie"

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 19.01.2021 — Antragsteller: Ilhan Postaloglu



Bereits im Januar 2021 hatte der Integrationsrat beschlossen, eine Kampagne zur Aufklärung über die Corona-Schutzmaßnahmen und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Zeiten der Covid-19-Pandemie zu erarbeiten. Dazu sollte neben einer Plakataktion (siehe Artikel "Wochen gegen Rassismus") auch eine mehrsprachige Videoserie unter dem Motto "Zusammenhalt auch in der Pandemie" entstehen. Im März fand schließlich der erste Drehtag im Nürnberger Pellerhaus statt; im April konnten die Videos dann mit großem Erfolg auf der neuen Facebook- und YouTube-Präsenz des Integrationsrates der Öffentlichkeit präsentiert werden. Hier einige Blicke "hinter die Kulissen" der Dreharbeiten und ein herzliches Dankeschön an das Filmteam von diversity media:



Interkultureller Preis 2021 ausgeschrieben

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 02.03.2021 — Antragsteller: Ilhan Postaloglu

Auch 2021 soll wieder der Interkulturelle Preis des Nürnberger Integrationsrates vergeben werden. Der Rat verabschiedete dazu die nachfolgend abgedruckten Richtlinien. Zu Mitgliedern wurden vom erweiterten Vorstand als Externe Hr. Bülent Bayraktar (Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in der Metropolregion Nürnberg e.V.), Hr. Jo-Achim Hamburger (Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg), Fr. Emek Sarigül (Koordinatorin Integrationsprogramm KuF), Fr. Annette Weigand-Woop (Projektleiterin HeHanl e.V.) sowie die



- <u>zurück zum Inhalts-</u> <u>verzeichnis</u> Integrationsratsmitglieder Fr. Dr. Magdalena Brandt, Fr. Elena Litinski und Hr. Stergios Oikonomou gewählt.

Richtlinien für Vergabe des interkulturellen Preises 2021

1. Allgemeine Kriterien für den Preis

Den Preis (oder die Preise) können Personen, Vereine oder Institutionen erhalten, die besondere Verdienste für zugewanderte Menschen in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Kommunalpolitik oder Sport geleistet und sich für die Integration und das interkulturelle Zusammenleben besonders eingesetzt haben. Insbesondere ehrenamtliches Engagement soll gewürdigt werden. Ein Preisträger kann frühestens nach 3 Jahren wieder einen Preis erhalten. Mitglieder der Jury und des Integrationsrates können nicht Preisträger werden. Der/die Preisträger sollen aus Nürnberg sein oder in Nürnberg wirken.

2. Vorschläge für Kandidaten

Alle Nürnberger Bürger/innen können Vorschläge beim Integrationsrat einreichen. Ein Vorschlag soll schriftlich auf einer halben bis ganzen Seite dargelegt werden. Darin sollen eine Vorstellung der Person bzw. der Gruppe und eine Begründung für den Vorschlag enthalten sein. Auch Zeitungsartikel und sonstige Kurzberichte (auch aus Online-Medien) sind willkommen.

3. Jury

Sieben Jurymitglieder sind neu zu wählen. Der erweiterte Vorstand wird mit der Wahl der Jurymitglieder beauftragt. Anhand der eingegangenen Vorschläge entscheidet die Jury, ob sie einen oder mehrere Preise vergibt.

4. Termine

Die Vorschläge für den/die Preisträger müssen bis spätestens 11.06.2021 beim Integrationsrat der Stadt Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg eingegangen sein. Die Verleihung des Preises/der Preise findet im Herbst statt.

Wochen gegen Rassismus



An den "Nürnberger Wochen gegen Rassismus", die in diesem Jahr vom 15.03.2021 bis zum 28.03.2021 stattfanden, beteiligte der Integrationsrat sich heuer mit einer stadtweiten Plakataktion unter dem Motto "Rassismus, Diskriminierung —NIE! Zusammenhalt auch in der Pandemie!"

AG "Wahlen 2022" gestartet

Da die im nächsten Jahr anstehende reguläre Neuwahl des Integrationsrates ihre Schatten vorauswirft, hat der erweiterte Vorstand eine Arbeitsgruppe "Wahlen 2022" ins Leben gerufen, die schon zu mehreren Sitzungen zusammengetreten ist und sich intensiv mit möglichen Änderungen an der Zusam-



- <u>zurück zum Inhalts-</u> <u>verzeichnis</u> mensetzung und am Wahlmodus des neuen, bis 2028 amtierenden Integrationsrates befasst.



In der Sitzung vom 04.05.2021 waren auch die integrationspolitischen Sprecher/innen der Stadtratsfraktionen von CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Hr. Werner Henning, Fr. Diana Liberova und Fr. Réka Lörincz zum Austausch zu Gast. Der AG gehören der Vorsitzende Hr. Postaloglu, Hr. Aksu, Hr. Arslan, Hr. Avci, Fr. Dr. Brandt, Fr. Erdem, Hr. Feldmann, Hr. Göbbel, Fr. La Regina, Fr. Litinski, Hr. Nouri, Hr. Oikonomou und Hr. Köylüoglu an.

Appell an OB: Bezahlbare Wohnungen erhalten

Einstimmiger Beschluss des Integrationsrates vom 02.03.2021 — Antragsteller: Ali Arslan

Der Integrationsrat appelliert an Oberbürgermeister Marcus König, sich in seiner Funktion als Mitglied der Entscheidungsgremien der WBG Nürnberg dafür einzusetzen, dass die in den letzten Jahren regelmäßigen Mieterhöhungen angesichts der Corona-Pandemie ohnehin angespannten finanziellen Lage vieler Mieter abgeflacht bzw. ausgesetzt werden.

Ausschusssprecher gewählt

Am 06.05.2021 wurden die Ämter der Sprecher der Arbeitsausschüsse für Bildung und Jugend, Flüchtlinge und Menschenreche sowie für Wirtschaft neu besetzt. Die Wahl fand geheim und in

Präsenz in der Geschäftsstelle des Integrationsrates statt.

Gewählt wurden Hr. Gencalioglu (Sprecher AA Bildung und Jugend), Hr. Laurent (Sprecher AA Flüchtlinge und Menschenrechte) und Hr. Aksu (Sprecher AA Wirtschaft).

Termine

07.06.2021, 17:30 Uhr: Sitzung des erweiterten Vorstands (ggf. digital) **11.06.2021**: Ablauf der Frist für die Einreichung von Vorschlägen für den Interkulturellen Preis **2021**

22.06.2021, 16:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates (ggf. digital)

25.06.2021: Ablauf der Frist für die Einreichung der **Zuschussvergabeanträge** für die 2. Jahreshälfte 2021

Impressum

<u>Herausgeber</u> (nach § 5 Abs. 1 TMG; § 55 Abs. 1 RStV):

Stadt Nürnberg
Rat für Integration und Zuwanderung

Geschäftsstelle Hans-Sachs-Platz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 0911 / 231 - 31 85 Telefax: 0911 / 231 - 85 16

E-Mail: <u>integrations-</u> rat@stadt.nuernberg.de

<u>Vertretungsberechtigt</u> (nach § 5 Abs. 1 TMG; § 55 Abs. 1 RStV):

Oberbürgermeister Marcus König

<u>Inhaltliche Verantwortung</u> (nach § 55 Abs. 2 RStV; V.i.S.d.P.):

Ilhan Postaloglu Vorsitzender des Integrationsrates

Redaktion:

Gülay Incesu-Asar (gi), Daniel Stanin (ds)